

Im März 2021

Ein Blick auf „besondere Zeiten“ und die Rolle der Hauswirtschaft

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

2020 - ein Jahr, das uns in Erinnerung bleiben wird, mit dem Corona Virus und seinen nachfolgenden Mutationen, die die Welt aufschrecken und beunruhigen.

Die Bedeutung der Hauswirtschaft, ist durch Corona vermehrt in den Blick geraten. Eine gesteigerte Wertschätzung für hauswirtschaftliche Dienste, auch unter den Familienmitgliedern, ist spürbar.

Familien sind z. Z. außergewöhnlich belastet. Zur Erwerbstätigkeit und täglicher Haushaltsführung, kommen zusätzliche Betreuungszeiten für die Kinder, evtl. Senioren.

Erwachsene und auch vermehrt **Kinder** und Jugendliche, empfinden diese Situation als sehr belastend. **Der Druck in den Familien wird stärker, die Suchtgefahr steigt – Streit und auch Gewalt nehmen zu.**

Bei anspruchsvollem Homeoffice mit parallellaufender Beschulung von Grundschulkindern unter Nutzung noch fremder Kommunikationstechnik, geraten Eltern häufig an ihre Grenzen und fühlen sich allein gelassen.

Schwächen in unserem Bildungssystem werden sichtbar.

Alte und alleinstehende Menschen leiden sehr unter den Kontaktbeschränkungen.

Der durch Corona bedingtem Einbruch etlicher Versorgungs- und Betreuungsleistungen unterschiedlichster Anbieter zeigt auch unsere Abhängigkeit von denselben.

Sind wir eigentlich in der Lage unsere eigene **Versorgung mit Verantwortung für Erziehung, Betreuung, gesunder Ernährung und Hygiene**, bei Bedarf selbst sicherzustellen? Sind **ausreichendes Wissen und notwendige Kompetenzen vorhanden? Wir sollten darüber nachdenken**, denn umfassende Fähigkeiten sind nicht nur in Krisenzeiten hilfreich, sie können immer entlasten, geben Selbstsicherheit und können Zukunftsängsten etwas entgegensetzen! Er gibt zum Beispiel viele Ideen und bereits konstruktive Ansätze in der Hauswirtschaft.



Unser Leben ist ein Geschenk. Viele Menschen haben in unserem Land eines der besten Leben auf dieser Erde. Von Geburt an bis ins hohe Alter, sind wir versorgt und geschützt und werden **bei Bedarf gestärkt und begleitet von Helfersystemen**, die immer weiter ausgebaut und den **Bedarfen** angepasst werden:

- für Familien mit schwer zu bewältigenden Herausforderungen und Sorgearbeiten,
- in Einrichtungen der Jugendhilfe, Heimen und Krankenhäusern und..
- bei der häuslichen Seniorenbetreuung mit dem Angebot haushaltsnaher Dienstleistungen
- bei der Unterstützung und Begleitung der Flüchtlingsarbeit
- in Zusammenarbeit in Tageseinrichtungen für Kinder und Senioren
- usw.

Das sind nur einige Beispiele, in denen auch die Hauswirtschaft eingebunden ist. **Doch das allein reicht für die Zukunft und den Frieden in der Welt nicht aus!! Es bleibt noch viel zu tun.**

Folgen Sie bitte diesem LINK:

www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie270_zukunftsvertrag.pdf